



Lehrgang

Praxis Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich[®]

April 2022 bis Februar 2023

Termine

11. bis 15. April 2022
04. bis 05. Juni 2022
05. bis 07. September 2022
28. bis 29. Oktober 2022
13. bis 14. Jänner 2023
13. bis 15. Februar 2023
Seminarzeiten 09:00 – 17:00 Uhr
136 Unterrichtseinheiten

Veranstaltungsorte

Haus der Begegnung, Innsbruck
SOB Tirol, Innsbruck
Institut für Sozialpädagogik, Stams

Zielgruppe

Fachkräfte in pädagogisch-therapeutischen Berufen, die schwerstbeeinträchtigte Menschen begleiten

Basale Stimulation ist ein Konzept der Begegnung und Begleitung von Menschen mit schwerster Beeinträchtigung. Es wurde vor 40 Jahren von Prof. Dr. Andreas Fröhlich entwickelt. Es findet seine Anwendung im pädagogisch/therapeutischen und im pflegerischen Bereich und ist in weiten Teilen Europas bekannt und anerkannt.

Basale Stimulation wendet sich an Menschen, die auf ihre unmittelbare Körperlichkeit angewiesen sind und den Körper von Bezugspersonen brauchen, um zu spüren und zu kommunizieren. Sie benötigen ein umfassendes, ganzheitliches Förder- und Begleitkonzept, das auf ihre Biografie angemessen eingeht, ihre Bedürfnisse berücksichtigt und Entwicklungsfortschritte ermöglicht, ohne sie erzwingen zu wollen.

Menschen mit schwerer Beeinträchtigung erfahren durch ganzheitliche, körperbezogene Kommunikation Unterstützung und werden in ihrer Wahrnehmungs-, Kommunikations- und Bewegungsfähigkeit gefördert.

Basale Stimulation versucht mit einfachen Mitteln wie bewusste Berührung, vestibuläre und vibratorische Anregung in den Kontakt zu treten und damit Kompetenzen zu erhalten und aufzubauen. Sie versteht sich als:

- Angebot körperbezogenen und ganzheitliches Lernens
- umfassende Entwicklungsanregung in sehr frühen Lebensphasen
- Orientierung in unklaren, Wahrnehmungs-, Kommunikations- und Bewegungssituationen
- Stressreduzierung für Menschen in belastenden Grenzsituationen
- Begleitung von Menschen in ihrem Sterben
- als psychotherapeutisch orientierte Begleitung in schwierigen Wahrnehmungs- und Kommunikationsphasen

Referent/innen

Ursula Bükler

DGKP Mag.^a Elisabeth Draxl

Mag.^a Maria Dörrer-Metnitzer

Prof. Dr. Andreas Fröhlich

DGKP Maria Nigl

Stefan Peter, BA

Mag.^a Ulrike Reisenberger BEd

Christoph Siegfried

Mag.^a Sonja Christine Wechselberger

Mag.^a Corinna Wolffhardt

Lehrgangsleitung:

Mag.^a Sonja Christine Wechselberger

Teilnahmevoraussetzungen

Erfahrung in der Arbeit mit schwerstbeeinträchtigten Menschen

Absolvierter Basiskurs Basale Stimulation® (24 UE) *

* Informationen zu den Basiskursen finden Sie unter:
www.basale-stimulation.de

Lehrgangsabschluss

Teilnahmebestätigung des Caritas Bildungszentrums, zusätzlich Teilnahmebestätigungen für 15 Themenkurse Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich®

Kosten

2750.- inkl. Seminarunterlagen
update-Förderung möglich zahlbar in drei Raten

Teilnehmer/innenzahl

Mindestens 8 und maximal 12

Info und Anmeldung

Bildungszentrum der Caritas
Innsbruck

Weiterbildung für Sozial-
und Gesundheitsberufe

Heiligegeiststraße 16

6020 Innsbruck

0512 / 72 70 809

bildungszentrum.fortbildung@dibk.at

Anmeldeschluss

28. Februar 2022

Aufnahmegespräche finden im März 2022 statt, der Termin wird bei der Anmeldung vereinbart

Lehrgangsinhalte

Modul 1, 11. bis 15. April 2022

Einführung und Grundlagen - Ulrike Reisenberger und Christoph Siegfried
Basale Stimulation® wird als dialogisch-kommunikatives Konzept menschlicher Begegnung erfahrbar gemacht. Sie entwickeln ganzheitlich-körperorientierte Möglichkeiten zur Förderung der Lebens- und Lernbedingungen Ihrer Klient/innen.

Modul 2, 04. bis 05. Juni 2022

Die Welt aneignen – Bildungsprozesse basal begleiten - Corinna Wolffhardt
Menschen mit schwerer Beeinträchtigung kann Bildung ganz basal ermöglicht werden. In der Auseinandersetzung mit dem eigenen Bildungsverständnis entwickeln Sie Bildungsvorhaben für die eigene Praxis.

Modul 3, 05. bis 07. September 2022

Kommunikation durch den Somatischen Dialog - Ursula Bükler
Der Zusammenhang zwischen Körperwahrnehmung und Regulation von Gefühlen und Verhalten steht hier im Vordergrund. Durch den Blick auf den Körper lernen Sie, die Verhaltensweisen von Menschen mit Beeinträchtigung besser zu verstehen und angemessener darauf zu reagieren.

Fragen an den Autor - Prof. Dr. Andreas Fröhlich

Sie haben die Möglichkeit Fragen an den Begründer des Konzeptes zu stellen und diskutieren aktuelle Einflüsse, Strömungen und Entwicklungsmöglichkeiten.

Modul 4, 28. bis 29. Oktober 2022

Kreatives Gestalten mit einfachsten Mitteln - Maria Dörrer-Metnitzer und Sonja Christine Wechselberger

Im kreativen Tun findet Fantasie ihren Ausdruck, kann Sinn erlebt und Selbstwirksamkeit erfahren werden. Sie lernen unkomplizierte, freudvolle, die Sinne beeinflussende kreative Impulse für Menschen mit schweren Beeinträchtigungen kennen.

Modul 5, 13. bis 14. Jänner 2023

Basale Stimulation in der Pflege - Maria Nigl

Sie bekommen einen Einblick in alltägliche Pflegeabläufe aus der Sicht der Basalen Stimulation und erleben Pflege als Einladung zum Dialog und als Erweiterung der Wahrnehmungserfahrungen.

Rund um den Mund - Ulrike Reisenberger

Essen und Trinken sind für Menschen mit schwerer Beeinträchtigung häufig stressgeladene und gefürchtete Alltagssituationen. Sie beschäftigen sich mit der basal strukturierten Nahrungsaufnahme und dem Vermitteln von oralen Angeboten.

Modul 6, 13. bis 15. Februar 2023

Grenzerfahrung in der Begleitung - Elisabeth Draxl

In der Begleitung von Menschen mit schweren Beeinträchtigungen werden Mitarbeiter/innen immer wieder mit Sterben und Tod konfrontiert. Sie setzen sich mit diesem existentiellen Thema aus verschiedenen Perspektiven auseinander.

Musik und Spiel als Element der Kommunikation bei Menschen mit schwerster Beeinträchtigung - Stefan Peter

Die Kommunikation mit Menschen mit schwerster Beeinträchtigung stellt Mitarbeiter/innen immer wieder vor Herausforderungen. An diesem Tag lernen Sie Musik und Spiel als Möglichkeit kennen, Interaktionen zu gestalten.

Spirituelle Begleitung und Lehrgangsabschluss - Sonja Christine Wechselberger
Zum Abschluss des Lehrgangs nähern wir uns dem Thema der spirituellen Begleitung an. Wir stellen uns die Frage, wie religiöses Erleben den individuellen Bedürfnissen von Menschen mit Beeinträchtigung angepasst und erfahrbar gemacht werden kann.

Das detaillierte Lehrgangskonzept finden Sie unter:

www.caritas-bildungszentrum.at